

Bündnis gegen Depression 2024

Bündnis gegen Depression

Aufklärung über Depression im Kreis Groß-Gerau



Das Bündnis gegen Depression besteht im Kreis Groß-Gerau seit 2005.

Depression kann jeden treffen – Depression hat viele Gesichter – Depression ist gut behandelbar. Das Bündnis gegen Depression nutzt viele Wege, um diese 3 Kernsätze und ihre Inhalte im Kreis Groß-Gerau publik zu machen und über Depression aufzuklären.

Das lokale Bündnis ist eines von rund 90 in ganz Deutschland, alle unter dem Dach der Stiftung Deutsche Depressionshilfe.

Im Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau engagierten sich 2024 Mitarbeiter*innen von Vitos Südhessen gGmbH und der dortigen Katholischen Klinikseelsorge, der Regionalen Diakonie Rüsselsheim/Groß-Gerau, von SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH, der Solvere gGmbH, des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. sowie der Fachbereiche Gesundheit/Verbraucherschutz und Soziale Sicherung/Chancengleichheit des Kreises.

Die so zusammengesetzte AG Bündnis gegen Depression tagte im Jahr 2024 4x.

Der Träger des Bündnisses gegen Depression im Kreis Groß-Gerau ist die Stiftung für Seelische Gesundheit, die Koordination des Projektes wird übernommen von einer Mitarbeiterin der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH.

Das Bündnis gegen Depression ist präsent in den Sitzungen des Gemeindepsychiatrischen Verbunds im Kreis Groß-Gerau (4x jährlich) und in Netzwerktreffen der Deutschen Bündnisse gegen Depression (2x jährlich).

2024 fanden 12 Veranstaltungen statt:

- Filmreihe „Lebensirritationen 2024“ in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz und dem HospizPalliativ-Netzwerk: Film zum Thema Depression am 06.02.2024 (**110 TN**)
- Vortrag „Depression“ in Kooperation mit der VHS Rüsselsheim am 14.03.2024 (**21 TN**)
- Infostände im Kreis (keine Teilnehmerzahl zählbar)
 - Groß-Gerau am 15.05.2024
 - Kelsterbach am 31.10.2024
- Vortrag „Depression“ beim „Rollwerk“ Rüsselsheim am 23.05.2024 (**16 TN**)
- 11. Lauf gegen Depression am 02.06.2024 (**322 TN** zuzüglich mehr Gäste beim anschließenden Fest)
- Vortrag „Depression“ für Ehrenamtliche der Alzheimer Gesellschaft Rüsselsheim am 05.07.2024 (**18 TN**)
- Vortrag „Umgang mit Depression“ beim Frauentreff der Ev. Gemeinde Bischofsheim am 10.07.2024 (**28 TN**)
- Infostand am Aktionstag der Mut-Tour (Fahrradtour zur Aufklärung über seelische Gesundheit) im Schwimmbad Groß-Gerau am 09.08.2024 (keine Teilnehmerzahl zählbar)
- Infostand beim Wutzdog-Festival in Riedstadt am 07.09.2024 (keine Teilnehmerzahl zählbar)
- Vortrag „Depression“ im Familienzentrum Stockstadt am 26.09.2024 (**12 TN**)
- Vortrag „Depression im Alter“ in Riedstadt am 18.11.2024 (**16 TN**)
- **Es wurden durch die Veranstaltungen rund 543 Personen direkt erreicht (Besucher*innen der Infostände und Festteilnehmer*innen nicht zählbar)**

Das Bündnis gegen Depression war zudem über das Jahr 2024 präsent durch die Auslage von Flyern und Broschüren über Depression und damit zusammenhängenden Veranstaltungshinweisen. Es gab den Versand von mehreren Newslettern, die Internetpräsenz www.bgd-gg.de und mehrere Presseberichte.

Schulprojekte zur seelischen Gesundheit „Verrückt? Na und!“

Förderung der seelischen Gesundheit: Ein Thema für die Schule!

Das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ des Leipziger Vereins Irrsinnig Menschlich e.V. startete Ende 2009 unter der Regie des Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau und somit unter dem Dach der Stiftung Seelische Gesundheit.

Die Koordination der Schulprojekte übernimmt eine Mitarbeiterin der SPV.

Ziel ist es, Schüler*innen und Lehrer*innen dafür zu sensibilisieren, psychische Gesundheit zu fördern und psychische Erkrankungen zu verhindern.

Schüler*innen ab Klasse 9 setzen sich mit ihren persönlichen Vorstellungen und eigenen Erfahrungen zum Thema seelische Gesundheit in einem 4-stündigen Schulprojekt auseinander. Das Herzstück des Projekttagess ist das Gespräch mit „persönlichen Expert*innen“: Menschen, die psychische Krankheit erlebt haben und die den Jugendlichen offen über ihre Erfahrungen berichten. Fachliche Expert*innen – Menschen, die im beruflichen Umfeld mit seelischen Erkrankungen zu tun haben- begleiten das Projekt vor Ort.

Die Organisation der Schulprojekte liegt beim regionalen Bündnis gegen Depression, welches Kontakte mit Schulen im Kreis pflegt und bei vielen Projekttagen mit der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau zusammenarbeitet.

In der Schulprojektgruppe zur seelischen Gesundheit engagierten sich Mitarbeiter*innen der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH und von Vitos Südhessen gGmbH. Die Schulprojektgruppe hatte 2024 16 aktive Mitglieder: 6 persönliche und 10 fachliche Expert*innen. Die Gruppe traf sich 2024 zu vier Austauschtreffen und zu einem Sommerfest.

Die Koordinatorin nahm teil an zwei hessischen Netzwerktreffen von „Verrückt? Na und!“.

2024 fanden 25 Schulprojekte in 7 Schulen im Kreis statt. Insgesamt haben sich dank der Schulprojekte rund 660 SchülerInnen mit dem Thema seelische Gesundheit ausführlich beschäftigt. Hinzu kommen teilnehmende Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit.

Teilnehmende Schulen in 2024:

- Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden-Walldorf
- Mittelpunktschule Trebur
- Martin-Niemöller-Schule Riedstadt
- Johannes-Gutenberg-Schule Gernsheim
- Prälat-Diehl-Gymnasium Groß-Gerau
- Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim
- Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim

Kontakt: Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau, Projektkoordination: Anke Creachcadec, Tel.: 06105-966773 ,E-Mail: buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de, www.bgd-gg.de
--